

## Birds of Babylon

Westlicher Musikkosmos trifft auf die Welt des Mittleren Osten



Birds of Babylon ist ein Duo aus Hamburg, welches Ende 2020 von Hêja Netirk und Yassin Ismail gegründet wurde. Hêja, die sich selbst eine radikale Kurdin nennt, schreibt und singt die Texte auf Kurmandschi, Englisch, Deutsch und Spanisch. Yassin, der allen voran Gitarrist ist, bringt seine instrumentalen und digitalen Kompositionen mit ein.

Das Duo ist politisch engagiert und bekennt dabei Stellung gegen das Patriarchat, den Kapitalismus und den aufstrebenden Nationalismus.

Birds of Babylon wollen sich nicht auf ein Genre festlegen und kombinieren in ihren Stücken Elemente aus dem westlichen Musikkosmos mit Gesang und Harmonien aus der Welt des Mittleren Ostens. Ihr Anspruch ist es, mit der traditionell folkloristischen Melancholie kurdischen Gesangs zu brechen und bewegende Populärmusik zu kreieren, welche ein internationales Publikum erreicht.

Instagram: [https://www.instagram.com/birds\\_of\\_babylon/?hl=de](https://www.instagram.com/birds_of_babylon/?hl=de)

YouTube: [https://www.youtube.com/channel/UCukJZ\\_oDJauTe0yUTWTEDzQ](https://www.youtube.com/channel/UCukJZ_oDJauTe0yUTWTEDzQ)

Foto: Birds of Babylon / Credit: Birds of Babylon

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.  
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo, USB Bochum GmbH.